

## Die „Ninive“ schwimmt wieder

Der im Eckernförder Innenhafen gesunkene Traditionssegler „Ninive“ ist Mittwochabend gehoben worden. 17 Aktive des Eckernförder Ortsverbandes des Technischen Hilfswerks pumpten das Wasser aus dem 24 Meter langen hölzernen Schoner. THW-Einsatzleiter Andreas Aschendorf konnte zum Ende der Aktion gegen 17.50 Uhr eine erste Feststellung machen: „Ein Leck haben wir nicht entdeckt.“

Von Rainer Krüger



**Eckernförde.** Die für den Hafen zuständigen Stadtwerke hatten das THW um Hilfe gebeten. „Mit einer Kombination aus Flachwasser und Westwind war es die beste Gelegenheit, das Heben zu versuchen“, so Aschenberg. Vorarbeit hatten bereits nachmittags Mitarbeiter der Stadtwerke geleistet. Mit einem Traktor brachten sie die „Ninive“ durch Zug an dem aus dem Hafenbecken ragenden Mast in eine gerade Lage. Da die Pumpen der Stadtwerke zu klein waren, rückte das THW gegen 16 Uhr mit leistungsstärkerem Gerät an. Je mehr Wasser aus dem Inneren entfernt wurde, desto mehr hob sich das Schiff. Als es dunkel wurde, beleuchtete das THW mit einem Lichtmast das Geschehen. Gegen 18 Uhr beendete das THW den Hilfeinsatz. Bei Tageslicht soll die „Ninive“ nun genauer in Augenschein genommen werden. Das Schiff war am 22. Januar aus noch nicht geklärter Ursache gesunken.